

Die Sammlung Sabouroff.

[6133]

Kunstdenkmäler aus Griechenland.

(Sculpture — Vasen — Terracotten — Bronzen.)

2 Bde. mit 149 prachtvollen Tafeln in Heliogravüre und Chromo und mit zahlreichen Abbildungen im Text. 4°. Zwei elegante Mappen.

Herausgegeben von **Adolf Furtwängler.**

Wichtig für Universitäts-, Hof-, Stadt- und andere öffentliche Bibliotheken, Archäologische Museen, Kunstgewerbliche Sammlungen etc.

Die im Parthenon-Saale der Königl. Skulpturen-Sammlung in Berlin infolge eines von Sr. Maj. dem Kaiser au-geschriebenen Wettbewerbes ausgestellten 32 Ergänzungen des Knaben aus der obigen Sammlung lenken wiederholt die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit der oben angezeigten „Sammlung Sabouroff“.

Der bisherige Ladenpreis des Werkes betrug 375 M; zur Zeit liefere ich die wenigen noch in meinem Besitze befindlichen Exemplare zu 240 M mit 25% gegen bar, werde aber den Preis am 1. Juli d. J. auf 300 M, wenn nicht auf den vollen Ladenpreis (375 M) erhöhen. — Ich bitte um gef. Bestellungen.

Leipzig, Königsstrasse 3.

KARL W. HIERSEMANN.

= Für das Lager! =

[6171]

Wegweiser bei der Berufswahl.

Zusammenstellung der Berufszweige rü-ck-sichtlich der Berechtigungen der Zeugnisse sämtlicher höherer Lehranstalten.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 75 S.

Beigegeben sind:

- Ordnung der Reifeprüfungen an obenge-nannten Anstalten.
- Ordnung der Abschlussprüfung nach dem sechsten Jahrgang der neunstufigen höheren Schulen.
- Die Anforderungen beim Kommissionsexamen für Einjährig-Freiwillige.
- Die Anforderungen bei der Fähnrichsprüfung.
- Ein alphabetisches Register der Berufs-zweige.

Verlag von **Wilhelm Violet** in Dresden.

[Z][6310] Soeben erschien:

„Dem Ueberwinder die Krone“

von

D. J. Moody.

Aus dem Englischen

von

C. F.

Mit einem Begleitwort des Herrn Prediger **Elias Schrenk** in Barmen.

Klein 8°. 177 Seiten. Brosch.

Preis 1 M 30 S mit 25% in Rechn. und 33 1/3 % bar

Frankfurt a/M., 3. Februar 1898.

Snyder & Zimmer.

Otto Spamer in Leipzig.

[Z][6203]

1. Rundschreiben 1898.

Leipzig, den 25. Januar 1898.

Die Elektrizität

ihre Erzeugung und ihre Anwendung in Industrie und Gewerbe.

Allgemeinverständlich dargestellt von

Arthur Wilke

Ingenieur für Elektrotechnik.

Dritte wiederum vermehrte und verbesserte Auflage.

81 Druckbogen groß Oktav. Mit 10 Tafeln und 828 Text-Abbildungen.

Geheftet: 8 M 50 S ord. In Original-Einband: 10 M ord.

P. P.

Die Elektrizität steht fortgesetzt im Vordergrund der Tagesfragen, überall, in Staat und Gemeinde, Geschäft und Haus, erörtert man ihre Anwendung und Verwertung, und Wilkes Werk bildet somit für den gesamten Sortiments- und Kolportagebuchhandel einen der absatzfähigsten und lohnendsten Artikel, dessen Vertrieb jede Handlung in bevorzugender Weise und unausgesetzt pflegen sollte. Alle diejenigen Firmen, die dies bisher schon gethan, haben thatsächlich bedeutende Absatz-ergebnisse erzielt, aus denen ihnen reicher Nutzen erwachsen ist.

Gerade die gegenwärtige Jahreszeit ist für den Vertrieb eines solchen Werkes sehr geeignet, und wird Ihre erneute Verwendung zweifellos die reichsten Erfolge nach sich ziehen.

„Wilkes Elektrizität“ ist überall und fortdauernd verläuflich, denn jedermann, nicht bloß der Gebildete, empfindet heutzutage, wo ihm die praktische Verwertung der vielseitigsten aller Naturkräfte, der Elektrizität, täglich vor Augen tritt, das Bedürfnis, sich eine eingehendere Kenntnis dieses Gebietes zu erwerben und sich gelegentlich darüber Auskunft zu holen.

Ich bringe hierbei nochmals die Lieferungsausgabe in Erinnerung und sehe Ihren Bedarfsangaben gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

130*